



---

## Wängi verpasst den ersten Sieg im 4. Spiel

**Ein gewisser Mangel an Gewieftheit, in wichtigen Momenten des Spiels, verhinderte dem Fanionteam den ersten Sieg, den sie sich mit viel Herzblut auf dem kräftezehrenden Spielfeld eigentlich verdient hätten.**

**08.09.2019, FC Linth 04 2 – FC Wängi 2:2 (1:1)**

*Bericht von Fabbio Rasera*

Bei spätherbstlichen Bedingungen präsentierte sich das Spielfeld auf der Allmeind in Niederurnen entsprechend. Das schwere Terrain verlangte viel Kraft und Ausdauer von den Protagonisten ab. Wängi startete ohne Läng und Wiesmann und setzte auf die jungen Stürmer De Rosa, Serafino und Schneider. Wängi hielt in der Startphase des Spiels nicht nur gut mit, sondern vermochte den Gegner unter Druck zu setzen. So überraschte es niemanden, als in der 16. Minute die Wängener in Führung gingen. German, im Mittelfeld agierend, spielte Schneider am 16-er an. Dieser vermochte den Ball gut zu kontrollieren, seinen Gegner abzutrocknen und den Ball ins lange Eck zu schiessen. Wenige Minuten später war es Meiler, der einen Flankenball der Gäste entscheidend ablenkte. Der Druck der Linthner nahm zu. Lobenswert war die Wängener Defensive, welche jeden Angriff der Gäste entscheidend abzuwehren vermochte. In der 30. Minute platzierte Schneider eine schöne Hereingabe von D. Holenstein nur knapp am gegnerischen Tor vorbei. In der 36. Minute konnte Meiler vorerst einen Corner der Gäste mit einer Glanzparade abwehren, der Nachschuss der Gäste traf die Torlatte – dieser Abpraller kam zu Rhyner, der mit einem Distanzschuss einen Weg durch die Wängener Defensive fand und zum Ausgleich führte. Wenige Momente vor der Pause war es Tuchs Schmid, der im gegnerischen Strafraum ein Zuspiel mit der Brust abnehmen konnte und sein Schuss leider Goalie Miljic entscheidend an die Torumrandung ablenkte.

Auch nach der Pause waren es die Gäste aus dem Hinterthurgau, die eine grosse Torchance nicht zu verwerten wussten. In der 52. Minute wurde Bommer von Schneider in eine aussichtsreiche Position gebracht. Leider rutschte ihm der Ball über den nassen Rist des rechten Fussballschuhs. Danach vollzog der Staff einen Doppelwechsel. Für German und Serafino, kamen R. Widmer und Burgermeister. In der 62. Minute misslang dem Fanionteam eine Defensivaktion. Der schnelle Kälin kämpfte sich an einigen Gegenspielern vorbei, sogar an Meiler, um den Führungstreffer zum 2:1 zu erzielen. Sechs Minuten später erzwang der quirlige De Rosa einen Strafstoß. Bommer war zur Stelle und konnte zum 2:2 ausgleichen. Kurz darauf wurde De Rosa wieder im Strafraum zu Boden gebracht. Leider hatte der Schiedsrichter keinen Mut, einen erneuten, diskussionslosen Penalty den Wängenern zu pfeifen. Die letzten erwähnenswerten Chancen kamen von Tuchs Schmid und Perri, welche leider effektiv blieben.

Fazit: Wängi reagierte in entscheidenden Momenten mit zu geringer Cleverness und überliess dadurch das Geschehen in unverständlicher Manier dem Gegner. In den nächsten spiellosten 14 Tagen werden der Staff und die Spieler, die Zeit gewinnbringend zu nutzen wissen.

Tore: 1:0 16. Bommer, 1:1 37. Rhyner, 2:1 62. Kälin, 2:2 68. 2:2 Bommer (Penalty).

Sportplatz Allmeind Niederurnen: 110 Zuschauer.



---

Verwarnungen: 58. Gehrig (Linth), 85. Obradovic (Linth).

Aufstellung Wängi: Meiler, D. Hostenstein, Tuchs Schmid, Böhi (70' Perri), P. Hostenstein (C) (77' Keiser), Germann, (55' R. Widmer), Bommer, De Rosa, Serafino (55' Burgermeister), Schneider.

Ersatzspieler: Ognissanti, Albert, Wiesmann.

Abwesend: Gemperli, Widmer, Widmer, Frei, Herren, Tedesco, Läng.

Aufstellung FC Linth 04 2: Miljic, Fragapane, Bänz (C) (46' Gehrig), Miljic, Abdi (46' Hajdari), Noser, Rhyner (76' Obradovic), Baumhackl, Gössi, Kälin (78' Rikic), Zlatkov.

Ersatzspieler: Gjokaj, Tramontana, Fischli.

Abwesend: Stadler, Schindler, Stahel, Redzepi, Erdogan, Nievergelt, Brunner.